

Wir danken unseren Sponsoren



*Der SC Union 06
Berlin
empfängt den
SV Empor Berlin II*



Liebe Freunde des SC Union 06 Berlin, liebe Gäste!

Wir begrüßen die 2. Mannschaft des SV Empor Berlin und ihre Fans recht herzlich im Sportpark Poststadion auf dem Lichtplatz zum Punktspiel in der Landesliga 2022/23



Stürmte in der 2. Halbzeit gegen Brandenburg 03 wie entfesselt: Marco Puz (Nr. 7)

Unsere Homepage



www.scunion06-berlin.de

Liebe Unioner, liebe Gäste,

herzlich willkommen zum zehnten Heimspiel des SC Union 06 in der Saison 2022/23 auf dem Lichtplatz im Sportpark Poststadion. Besonders herzlich begrüßen wir unseren Gast, die zweite Mannschaft des SV Empor Berlin.

Vier Monate lang hatte Union 06 in der Landesliga nur noch verloren, insgesamt neunmal hintereinander. Im zweiten Spiel seit der Traineramtsübernahme durch Dominic-Felix Langer gelang am vergangenen Sonntag beim VfB Hermsdorf mit einem torlosen Unentschieden endlich wieder ein Punktgewinn. Im letzten Heimspiel vor 14 Tagen gegen den FC Brandenburg 03 (*Endstand 2:4*) lag die Union06-Elf nach 45 Minuten bereits mit 0:4 zurück, hätte aber beinahe in der zweiten Spielhälfte den Rückstand noch aufgeholt.

Falls es heute gelingt, an die Leistung der zweiten Halbzeit gegen Brandenburg 03 und der 90 Minuten in Hermsdorf anzuknüpfen, könnte unsere Mannschaft endlich auch die ersten Punkte auf dem heimischen Lichtplatz im Poststadion erringen und vielleicht sogar eine Aufholjagd im Kampf um den Klassenerhalt starten.

Wir freuen uns auf ein spannendes und faires Fußballspiel, bedanken uns bei allen anwesenden Fans beider Mannschaften und wünschen uns auch für die Zukunft zahlreiche Unterstützung.

Eisern Union



Zwei Mannschaftskapitäne im Kampf um den Ball: Karim Zagnouz (Nr. 5 / Union 06) gegen Sam Diokhane (Nr. 17 / Brandenburg 03). SC Union 06 unterlag am 21. Spieltag mit 2:4 (0:4).

Vor 100 Jahren

Am 11. März beendete der SC Union Oberschöneweide die Punktspielrunde der Berlin-Brandenburgischen Verbandsmeisterschaft als Staffelsieger.

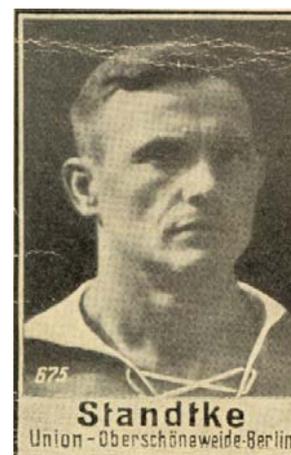
Zwar unterlag Union Oberschöneweide in der letzten der 18 Begegnungen um die Meisterschaft der Staffel A bei Union Potsdam mit 1:2, doch die Niederlage war unwesentlich, da Konkurrent Alemannia 1890 zuvor sein wichtiges Spiel gegen Wacker 04 nur unentschieden gestaltet und überdies darauf bei Norden-Nordwest 0:8 verloren hatte.

Das Spiel in Potsdam war ein Wiederholungsspiel, denn die ursprüngliche Begegnung Union Potsdam gegen Union Oberschöneweide war aus kuriosen Grund abgebrochen worden: „Der Schiedsrichter ist `ne Pflaume“, ertönte neun Minuten vor Abpfiff (*Spielstand 2:1*) ein Ruf. Daraufhin brach der Unparteiische die Partie ab, berichtet der „Rasensport“ in seiner Ausgabe vom 15.01.1923.

In der Meisterschaftsschlussphase kamen die „Oberschöneweider Schlosserjungs“ bei einem Zähler Rückstand und einem weniger ausgetragenen Spiel zu den zwei notwendigen Punkten, weil der Spandauer SC angesichts einer zu erwartenden Niederlage im ebenfalls Wiederholungsspiel nicht angetreten war. Das ursprüngliche Spiel war wegen Schneefall abgebrochen worden, Union-Ob. führte mit 5:0.

Insgesamt gewann Union Oberschöneweide in 13 der 18 Vergleiche, unterlag zwei Mal und spielte zwei Mal unentschieden. Die Mannschaft erreichte eine Tordifferenz von 52 zu 13 Treffern.

Folgende Spieler wurden von Spielertrainer Ernst Standke in der Saison eingesetzt: Franz „Nante“ Müller; Ernst „Jorka“ Standke, Wilhelm Rump, Max Franke, Hermann Lux, Otto Splittgerber; Albert Dietz, Franz Klautsch, Hugo Franke, Willy „Itze“ Jachmann, Otto „Ette“ Martwig sowie als Reserve Kielbasser, Hamann, Flieger, Dallapicolla, Köhler, Klaus, Karl Schulz, Krause und Penk.



Die zwei Entscheidungsspiele um den Verbands-Titel gegen Vorwärts 1890, den Sieger der der Staffel B, wurden für den 30. März 1923 und 21. April 1923 angesetzt.

Fortsetzung folgt

Einsatzstatistik SC Union 06 - Saison 2022/23, Landesliga, 2. Abteilung

Nr.	Name	Vorname	Spiele BL	Tore BL	Spiele P	Tore P	Elf des Tages
77	Berjaoui	Hadi	1	-	-	-	
29	Caliskan	Cihan	17	-	-	-	
-	Menningen	Julian	3	-	2	-	
99	Williams	Tim	1	-	-	-	
-	Abubakar	Abdulfailu	8	1	-	-	
4	Adjei	Jeremy	15	-	2	-	
2	Conzen	Janos	1	-	-	-	
19	Huse	Alexander	15	2	2	-	
16	Marschalky	Marcel	6	-	-	-	
3	Prasse	Alexander	12	-	-	-	
6	Rutwaza	Safar	1	-	-	-	
31	Simunovic	Amon	20	1	2	-	
-	Weber	Yannis	1	-	-	-	
5	Zagmouz	Karim	17	1	2	1	
-	Andreasyan	Anri	6	1	2	-	
-	Aydin	Can	3	-	-	-	
28	Beckenbach	Michael	11	-	2	-	
8	Benkendorf	Tobias	15	2	-	-	
11	Dranginis	Daniel	17	1	2	1	
-	Driemler Zabala	Paul	1	-	-	-	
14	Fonkem Taguedong	Franck	2	-	-	-	
22	Gallegos Condori	Bruce	7	-	1	-	
13	Heeland	Jannik	5	-	-	-	1 x
-	Hoehne	Jannik	1	-	-	-	
12	Jallo	Ibrahim	14	1	1	-	
-	Kausch	Viktor	2	-	-	-	
-	Konne	Lamine	6	-	1	-	
21	Nolting	Max Taro	9	-	-	-	
-	Nyassi	Alieu	4	1	1	-	
-	Satici	Ufuk	7	-	1	1	
18	Schleifring	Karsten	2	-	-	-	
23	Snippe	Max	3	1	-	-	
-	Tatli	Aliihsan	8	-	1	-	
-	Toure	Naby	4	-	2	-	
20	Achour	Vittorio	9	-	1	-	
17	Grote	Linus	16	3	2	-	1 x
15	Höhl	Fynn	2	-	-	-	
-	Kasbaum	Tom	14	3	1	2	1 x
9	Masiuk	Vadym	2	-	-	-	
7	Puz	Marco	7	2	-	-	1 x
-	Trenkler	Robert	1	-	-	-	
10	Tünfte	Rouven	1	-	-	-	

1 Eigentor (Friedenauer TSC)

Diokhane stellt früh die Weichen

Union 06 verschläft die erste Halbzeit – Abschnitt zwei gibt Hoffnung auf den Klassenerhalt

■ SC Union 06 – Brandenburg 03 2:4 (0:4)
 UNION: Caliskan – Huse, Zagmouz, Dranginis, Prasse – Marschalky (46. Adjei), Heeland, Simunovic, Jallo (44. Nolting) – Puz, Höhl (83. Masiuk).
 BRANDENBURG: Kösker – Muogbo, Yilmaz, Khalife, Akolgo – Onyemaobi, Babev, Montes Sanchez, Diokhane (88. Adrian Serrano), Kahoussi (82. Giraldo Jimenez) – Jalloh (72. Uygun).

TORE: 0:1 (21.) Diokhane, 0:2 (35.) Diokhane, 0:3 (39.) Kahoussi, 0:4 (41.) Muogbo, 1:4 (48./FE) Puz, 2:4 (50.) Puz.

SR: Meyer (Fortuna Biesdorf) – Z.: 65.
 GELBE KARTEN: Heeland – Muogbo, Montes Sanchez.
 BESTE SPIELER: Puz – Jalloh, Diokhane, Muogbo.

Das Spiel gegen Brandenburg 03 war vielleicht die letzte Chance für die Unioner doch noch das Ruder rumzureißen. Bei noch 10 verbleibenden Spieltagen und aktuell elf Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz schmilzt die Hoffnung mehr und mehr dahin. Nach einem harten Kampf in der zweiten Halbzeit gelangen den Moabitern zwar noch zwei Tore, vorher hatten sie jedoch schon vier kassiert. Brandenburg 03 entführte damit letztendlich die drei Punkte beim Abstiegsspiel gegen den SC Union 06.

Es war ein Spiel mit zwei total verschiedenen Halbzeiten. Doch der Reihe nach. In der ersten Halbzeit agierte Brandenburg 03 immer wieder mit langen Bällen, die auch durch Jalloh ihren Abnehmer fanden. Sam Diokhane dirigierte aus dem Mittelfeld immer wieder geschickt die Angriffe auf den Kasten von Union. Er selbst brillierte auch als Doppeltorschütze und war maßgeblich an der haushohen Pausenführung mit vier Toren beteiligt. Das Spiel schien schon zur Halbzeit entschieden.

In der Pause fand Unions Trainer Dominic Felix Langer jedoch wohl die richtigen Worte. Innerhalb von 5 Minuten schossen die Unioner zwei Tore durch den wie entfesselt spielenden Puz. Union 06 drückte den Gegner immer wieder in dessen Hälfte, schafften es aber nicht noch ein mal zwingend genug zu werden. Sie erspielten sich gute Möglichkeiten, aber ein Tor wollte einfach nicht mehr gelingen, sodass Brandenburg 03 den Platz als verdienter Sieger verlassen konnte. Es wird für Union durch die erneute Niederlage eine Mammutaufgabe werden, die Klasse überhaupt noch zu halten. Nach dem Spiel analysierten beide Trainer den Spielverlauf.



Kein Sinnbild: Vor allem durch die 4:0-Pausenführung waren Mateo Montes Sanchez und Brandenburg 03 am Ende obenauf bei Union 06 (Ibrahim Jallo). Foto: dedepress

Union-Trainer Langer sagte: „Wir haben die erste Halbzeit komplett verschlafen. Da haben wir es Brandenburg 03 zu einfach gemacht. Die zweite Halbzeit dagegen war gut. Da haben die Jungs mehr Mut gehabt und sie spielten einfach Fußball. Jedes Spiel ist fortan als Endspiel zu betrachten.“

Brandenburg 03-Trainer Müller sagte nach der Partie: „Wir haben uns dem Gegner angepasst und mit langen Bällen agiert. Nach der Pause haben wir es kurzfristig viel zu spannend werden lassen. Es sind drei wichtige Punkte im Kellerduell. Das tut unseren Jungs gut und sie haben eine zusätzliche Motivation für die nächsten Spiele.“ Nächste Woche muss Union 06 beim VfB Hermsdorf antreten. Brandenburg 03 hat spielfrei. **J. Kroll**

Die Mannschaft des 22. Spieltages

Hermann BSV Heinersdorf			
Jackisch GW Neukölln	Holm FC Internationale	Sabanovic Friedenauer TSC	
Lozyns Kyry Concordia Britz	Michels Friedenauer TSC	Diokhane FC Brandenburg 03	Adams GW Neukölln
Jalloh FC Brandenburg 03	Puz SC Union 06	Senf BSV Heinersdorf	



Landesliga, 2. Abteilung, 22. Spieltag 2022/23, 05. März 2023

SC Union 06	FC Brandenburg 03	2:4
FC Internationale	VfB Fortuna Biesdorf	1:1
VSG Altglienicke II	SV Empor II	2:0
Berliner SC II	BSV Grün-Weiß Neukölln	3:3
BSV Heinersdorf	VfB Hermsdorf	2:0
Friedenauer TSC	FSV Berolina Stralau	3:2
VfB Concordia Britz	Steglitzer FC Stern 1900 II	2:1

Landesliga, 2. Abteilung, 23. Spieltag 2022/23, 12. März 2023

VfB Hermsdorf	SC Union 06	0:0
VSG Altglienicke II	Berliner SC II	4:0
SV Empor II	BSV Heinerdorf	0:0
FSV Berolina Stralau	FC Internationale	1:0
SV Stern Britz	BSV Grün-Weiß Neukölln	1:0
Nordberliner SC	Friedenauer TSC	0:4
VfB Fortuna Biesdorf	VfB Concordia Britz	1:0

Landesliga, 2. Abteilung, 24. Spieltag 2022/23, 19. März 2023

SC Union 06	SV Empor II	:
BSV Heinersdorf	VSG Altglienicke II	:
Friedenauer TSC	FC Brandenburg 03	:
FC Internationale	Nordberliner SC	:
Berliner SC II	SV Stern Britz	:
VfB Concordia Britz	FSV Berolina Stralau	:
BSV Grün-Weiß Neukölln	Steglitzer FC Stern 1900 II	:

Landesliga, 2. Abteilung, 25. Spieltag 2022/23, 01. April 2023

VSG Altglienicke II	SC Union 06	:
BSV Heinersdorf	Berliner SC II	:
FC Brandenburg 03	FC Internationale	:
Steglitzer FC Stern 1900 II	SV Stern Britz	:
VfB Fortuna Biesdorf	BSV Grün-Weiß Neukölln	:
VfB Hermsdorf	Friedenauer TSC	:
Nordberliner SC	VfB Concordia Britz	:

Aufstellung SC Union 06

Caliskan (29)

Rutwaza (6) Prasse (3) Simunovic (31) Dranginis (11)

Nolting (21) Grote (17) Heeland (24) Beckenbach (28)

Huse (19) Puz (7)

Williams (99), Conzen (2), Adjei (4), Masiuk (9), Marschalky (16), Schleifring (18)

Tabelle Landesliga, 2. Abteilung

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Diff	Punkte
1	VSG Altglienicke II	21	15	4	2	73:30	43	49
2	Friedenauer TSC	21	12	3	6	49:28	21	39
3	SV Stern Britz	19	12	3	4	42:28	14	39
4	FC Internationale	20	12	2	6	52:31	21	38
5	VfB Hermsdorf	21	10	6	5	53:36	17	36
6	Berliner SC II (N)	20	10	4	6	39:32	7	34
7	FSV Berolina Stralau	20	11	1	8	37:32	5	34
8	VfB Fortuna Biesdorf (A)	20	8	6	6	35:30	5	30
9	SV Empor II (N)	21	8	3	10	41:40	1	27
10	Steglitzer FC Stern 1900 II	19	7	2	10	35:42	-6	23
11	BSV Heinersdorf	21	6	5	10	32:42	-10	23
12	FC Brandenburg 03 (A)	20	5	5	10	42:52	-10	20
13	VfB Concordia Britz	20	5	5	10	18:41	-23	20
14	Nordberliner SC	20	5	4	11	20:33	-13	19
15	BSV Grün-Weiß Neukölln	20	4	4	12	20:51	-31	16
16	SC Union 06 (N)	21	3	1	17	21:61	-40	10

Vorschau

25. Spieltag, Landesliga, 01. April 2023, 14:00 Uhr

VSG Altglienicke II – SC Union 06

Stadion Altglienicke, Alter Schönefelder Weg 20, 12524 Berlin



27. Spieltag, Landesliga, 10. April 2023, 14:00 Uhr

SC Union 06 – BSV Grün-Weiß Neukölln

Poststadion (Lichtplatz), Lehrter Straße 59, 10557 Berlin

